

(Pdf free) Meine erste bis neunundneunzigste Liebe (Taschenbcher)

Meine erste bis neunundneunzigste Liebe (Taschenbcher)

Von Jasna Mittler

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #443789 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-05Erscheinungsdatum: 2012-10-05File Name: B008XFMHS2 | File size: 60.Mb

Von Jasna Mittler : Meine erste bis neunundneunzigste Liebe (Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Meine erste bis neunundneunzigste Liebe (Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. WunderkerzenVon flamingoWer sich noch nie in das Titelmädchen eines Buchs verguckt hat, der sollte es mal mit "Meine erste bis neunundneunzigste Liebe" versuchen. Scheu ist das Lcheln, neugierig der Blick, und auch ein Hauch

Eroberungslust liegt darin. Bei Jasna Mittler wird nicht lange gefackelt: In ihren Geschichten ist die Liebe eine Sache des Augenblicks. Du fngst sie dir ein wie eine Grippe, sie luft dir zu wie ein frauenloser Hund. Und manchmal bleibt sie und grbt sich in dein Herz. Wenn eine so unerschrocken liebt wie die Heldin dieses Buchs, dann bleiben Fehlgriffe und Enttäuschungen natrlich nicht aus. Doch auch davon wird ohne Berhrungsangst und mit feinem Sprachgefhl erzht. Man kann das Buch auf viele Arten lesen: als Biographie einer leicht entflammaren Frau, als kleines Lexikon der Lieben und Verliebtheiten oder als Findebuch fr die eigenen, lngst verflissenen Lieben. Denn hier gibt es fr jeden ein Dj-vu, das Erinnerungen wachruft: "Genau, so war es auch bei mir!". Irgendwie ist es mit diesen Lieben so, als wrde man nacheinander 99 Wunderkerzen abbrennen. Manche leuchten fr einen kurzen Moment, andere sprhen wilde Funken bis zum Schluss. Aber jede ist den Versuch wert. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 99 Liebe-volle Kurzgeschichten Von Leseprinzessin Die junge Protagonistin muss viele Frsche kssen, bis sich einer in einen Prinzen verwandelt und sie selbst von einer Beziehung mit einem Froschknig berzeugt ist. In 99 unterhaltsamen, abwechslungsreichen und jeweils passend illustrierten Kurzgeschichten schildert Jasna Mittler die Liebeserfahrungen einer jungen Frau, angefangen von den ersten Herzklopfmomenten als Kindergartenkind, ber hitzige Schwrmereien in der Jugend und schlieend mit groen Enttäuschungen, groen Lieben und lehrreichen Episoden als junge Erwachsene. Die Idee des Romans und deren Umsetzung sind beraus gelungen. Die kurzen Episoden versprechen Charme, Witz und eine gewisse Portion Spannung, da sie berraschend sind, oft Wandlungen durchlaufen und die Protagonistin selbst sich im Laufe der Geschichten verndert. Sie wirken authentisch, mitten aus dem Leben gegriffen und haben dadurch ein groes Identifikationspotential. Insbesondere hat mich fasziniert, dass die einzelnen Geschichten so unterschiedliche Stimmungen vermitteln und rasch und dennoch glaubhaft zwischen Sehnsucht, Schwrmerei und Leichtigkeit einerseits sowie tragischen Momenten, Enttäuschung oder Peinlichkeiten wechseln. Insgesamt berzeugt der Roman durch eine kreative Idee, ein gelungenes Konzept und eine liebevolle, auergewöhnliche und detaillierte Illustration! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. S Von Sophies Little Book Corner ueres Erscheinungsbild: Das Cover ist zuckers. Zu sehen ist die Prota. Das es diese ist wird aber erst viel spter klar. Das schwarze Bild oben ist eigentlich das Bild vom Hardcoverdruck und fr die Taschenbuchausgabe wurde es dieses rot gemacht. Das finde ich persnlich noch besser, jetzt sind auch die roten Haare ganz toll zu sehen. Auch der Titel passt ganz wunderbar zum Inhalt. Eigene Meinung: Bei diesem Buch handelt es nicht um einen normalen Roman. Vielmehr wird in jedem Kapitel (eine bis drei Seiten) eine Liebe kurz und knapp vorgestellt. Die Idee jedes Kapitel um einen Liebesabschnitt mit verschiedenen Personen herum aufzubauen habe ich so noch nicht erlebt. Das Buch ist genau das Richtige fr Zwischendurch. Kurz, knackig und einfach s. Das Buch kann nicht so rezensiert werden wie ein normales Buch, da einfach kein roter Faden vorhanden ist, die Hauptperson transparent bleibt und es beinahe 99 Kurzgeschichten sind. Die Prota hat keinen Namen, ein ueres bekommt sie erst spter und generell bleibt sie recht blass. Mich persnlich hat es nicht gestrt, dass die Prota kein richtiges "Gesicht" hat. Normalerweise muss ich mir meine Hauptcharas vorstellen knnen, doch da ich denke, dass es hier nur um die kurzen Lieben geht und weniger um das Mdchen finde ich das nicht schlimm. Ich finde es sehr gut, dass sie nur minimal ein ueres von der Autorin bekommen hat und auch keinen Namen und sonstige persnlich Dinge. Damit kann sich jeder in sie hineinversetzen und mit ihr identifizieren. Bei diesen kleinen, kurzen Geschichten ist das die beste Lsung, bei langen Romanen, die einen roten Faden haben knnte man nicht ohne diese "Anonymitt" leben. In der Leserunde auf Lovelybooks wurden die Abschnitte in Kinderlieben, Jugendlieben und junge Erwachsenenlieben unterteilt, das tue ich jetzt auch: Die kindliche Naivitt die diesen ersten Teil der "Lieben" begleitet hat mir einfach das Herz erwrm. Diese Schwrmereien kennen wir doch alle. ; DAuch die Zeichnungen in jedem Kapitel finde ich sehr s und sie passen wirklich gut zu den Geschichten. Sie lockern sie alle doch sehr auf machen das ganze zu einem Lesegenuss. Ich finde es schn zu sehen, wie sie fr die verschiedensten Sorten von Jungen schwrm. Sie ist nicht oberflchlich, das muss ich sagen. Auch ich fand die 32. Liebe etwas aus der Luft gegriffen, aber wer wei, was es fr verschiedenste Beziehungen auf der Welt gibt. Etwas schade fand ich es, dass am Ende fast alles nur Schwrmereien blieben und sie nicht eine dauerhafte Liebe gefunden hat. Die Bildchen sind einfach unheimlich s. *_*(und passen immer perfekt.) Auch ich fand es sehr schn, dass die Prota so positiv ist und immer nach Vorne blickt. Mir persnlich sind es zwar zu viele Ksse und zu viele Bettgeschichten, ein bisschen zu oberflchlich erschienen mir die erwachsenen Beziehungen leider doch. Aber ich hatte dennoch nie das Gefhl, es mit einer (wie drcke ich das jetzt nur aus) "Schlampe" zu tun zu haben. Ich wrde ja eine Frau eh nie als Schlampe bezeichnen, auch nicht wenn sie sich in ihrem Leben "austobt". Das Ende fand ich sehr passend und die direkte Ansprache war nochmal einen Ticken besonders. Schade, dass nicht wirklich eine Liebe wirklich dauerhaft war. Fazit: Ein Buch, das einem das Herz erwrm und zum Schmunzeln einldt. Perfekt fr Zwischendurch durch die Krze des Buches. Mir waren es nur persnlich zu viele Ksse, zu viele Kerle in zu kurzer Zeit.

Kurzbeschreibung Was ist die Liebe? Wo fngt sie an, wo hrt sie auf und wo genau ist sie berhaupt zu finden? Eine junge Frau schweift durch ihre Erinnerung und erzht von den neunundneunzig Lieben in ihrem Leben. Dabei zeigt sich, dass die Liebe ebenso in groen Gefhlen auftritt wie in flchtigen romantischen Augenblicken, die ihr Ende bereits

in sich tragen. Und so vielfältig, wie die Liebe Gestalt annimmt, so unterschiedlich sind die Gründe für ihr Scheitern: Die erste Liebe, im Vorschulalter, zerbricht am Unvermögen der Protagonistin, Wrstchen mit Pommes zuzubereiten. Die sechsundzwanzigste Liebe ruft nie wieder an. Und die dreiundachtzigste Liebe kann einer Illusion nicht standhalten. Jasna Mittler beschreibt in einnehmender, fantasievoller und immer wieder überraschender Weise die Suche nach der einen, gleichberechtigten Liebe, die bleibt. Ihre Geschichten sind so herzerwärmend, dass man das Buch nicht mehr aus der Hand legen mag. Meine erste Liebe war mein Cousin. Ein halbes Jahr älter als ich, hellblond mit braunen Augen. Wir haben viel miteinander gespielt, zu einer Zeit, als wir noch nicht zur Schule gingen. Einmal spielten wir Heiraten. Verblichene Farbfotos mit abgerundeten Ecken zeigen mich im Kommunionkleid meiner Schwester, ihn in Schwarz, mit einem Plastikzylinder auf dem Kopf. Ich lehle, er streckt die Zunge heraus. Meine erste Enttäuschung: als mir meine Schwester erklärte, dass man nahe Verwandte nicht heiraten darf. Mein erster Liebeskummer: als er erklärte, er heirate mich nur, wenn ich Pommes frites und Wrstchen kochen könne. So endete meine erste Liebe.

EMOTION Mittlers neunundneunzig Anekdoten sind so einfach und doch mitreißend geschrieben, dass sie den Leser mit eigenen Erinnerungen und offenen Fragen über die Liebe verlassen.

BERLINER ZEITUNG In lakonischen, pointierten kleinen Texten, nostalgisch illustriert von Silke Schmidt, schildert die 1975 geborene Autorin ihre Liebes-Biografie.

NEUE OSNABRÜCKER ZEITUNG Da jeder Liebe ein eigenes kleines Kapitel gewidmet ist, empfiehlt sich das Buch besonders für Unterwegs- und Zwischendurch-Leser.

KLNER ILLUSTRIERTE Autorin Jasna Mittler erzählt rührende Geschichten vom Verliebtsein angefangen bei der allerersten Romanze im Kindesalter. Meine erste bis neunundneunzigste Liebe weckt wunderbare Erinnerungen an eigene Herzklopf-Momente."

MAXI Es handelt von den vielen verschiedenen Nuancen großer und kleiner Gefühle. () Mittler seziert die vielen Gestalten der Liebe.

KSTA In Meine erste bis neunundneunzigste Liebe seziert Mittler große Gefühle mit viel Leichtigkeit und Herzenswärme. Ein Buch für Schwestern, Töchter, gute Freundinnen.

MADAME In lakonisch, pointierten kleinen Texten, nostalgisch illustriert von Silke Schmidt, schildert die 1975 geborene Autorin ihre Liebes-Biografie. Jede Begegnung, und sei sie noch so kurz und scheinbar unbedeutend, erhält so ihr eigenes Quantum Besonderheit. Ein sehr versöhnlicher Umgang mit der eigenen Vergangenheit.

OSNABRÜCKER ZEITUNG Eine kleine Liebeserklärung an die Liebe! **NRNBERGER NACHRICHTEN** Schwärmereien, Flirts und große Gefühle jede Liebe wird eigens bedacht in dieser wirklich entzückenden, kleinen Liebesbiografie! **ELLE** Man kann viel Spaß haben mit diesen kleinen Geschichten, die ein Geschenk für Liebeshungrige sind.

SCHWERINER VOLKSZEITUNG Locker und charmant geschrieben und wartet immer wieder mit erstaunlichen Beschreibungen auf.

STADTRADIO GTTINGEN Kurzbeschreibung Was ist die Liebe? Wo fängt sie an, wo hört sie auf und wo genau ist sie überhaupt zu finden? Eine junge Frau schweift durch ihre Erinnerung und erzählt von den neunundneunzig Lieben in ihrem Leben. Dabei zeigt sich, dass die Liebe ebenso in großen Gefühlen auftritt wie in flüchtigen romantischen Augenblicken, die ihr Ende bereits in sich tragen. Und so vielfältig, wie die Liebe Gestalt annimmt, so unterschiedlich sind die Gründe für ihr Scheitern: Die erste Liebe, im Vorschulalter, zerbricht am Unvermögen der Protagonistin, Wrstchen mit Pommes zuzubereiten. Die sechsundzwanzigste Liebe ruft nie wieder an. Und die dreiundachtzigste Liebe kann einer Illusion nicht standhalten. Jasna Mittler beschreibt in einnehmender, fantasievoller und immer wieder überraschender Weise die Suche nach der einen, gleichberechtigten Liebe, die bleibt. Ihre Geschichten sind so herzerwärmend, dass man das Buch nicht mehr aus der Hand legen mag. Meine erste Liebe war mein Cousin. Ein halbes Jahr älter als ich, hellblond mit braunen Augen. Wir haben viel miteinander gespielt, zu einer Zeit, als wir noch nicht zur Schule gingen. Einmal spielten wir Heiraten. Verblichene Farbfotos mit abgerundeten Ecken zeigen mich im Kommunionkleid meiner Schwester, ihn in Schwarz, mit einem Plastikzylinder auf dem Kopf. Ich lehle, er streckt die Zunge heraus. Meine erste Enttäuschung: als mir meine Schwester erklärte, dass man nahe Verwandte nicht heiraten darf. Mein erster Liebeskummer: als er erklärte, er heirate mich nur, wenn ich Pommes frites und Wrstchen kochen könne. So endete meine erste Liebe.